



Tabaiba Alta, 28.06.2019

Liebe Eltern,  
ein abwechslungsreiches Schuljahr 2018/2019 geht zu Ende.  
Nach dem Motto „**Stillstand ist Rückschritt**“, prägten einige Veränderungen, Überraschungen, Herausforderungen und Weiterentwicklungen das vergangene Schuljahr:

## I. Personal

Frau Niemeier, Herr Freund und Herr Schünicke, gehen nach sechsjähriger, Frau Visbeck nach dreijähriger Tätigkeit als Auslandsdienstlehrkräfte wieder zurück nach Deutschland. Frau Kaltenecker, Frau Hirth, Frau Stern, Frau Schünicke und Herr Walters verlassen als Ortslehrkräfte die Schule.

Das vielseitige Engagement von Frau **Maika Niemeier** spiegelt sich unter anderem in den diversen musikalischen Darbietungen der Banda und der Bandita, der Begleitung und Mitarbeit an zahlreichen musikalischen Projekten (z.B. Austauschfahrten, JuMu, Organisation des „Straßenkonzerts“ in Santa Cruz...) aber auch in Ihrer stetigen Mitarbeit bei der Umsetzung des Deutschkonzepts an der DST wieder.

Herr **Martin Freund** ist vielen nicht nur als Mathematik- und Physiklehrer vertraut, sondern auch als vielseitig engagierter Kollege. So leistete er beispielsweise, mit erheblichem Zeitaufwand, eine hervorragende technische Betreuung zahlreicher schulischer Veranstaltungen und war maßgeblich für die Modernisierung der Aula verantwortlich.

Herr **Sebastian Schünicke** unterstützte umfangreich, u.a. die konzeptionelle Arbeit in verschiedenen Gremien an der DST. Als Fachbereichsleiter Deutsch war er federführend für die Implementierung des durchgängigen, differenzierten Deutschkonzepts verantwortlich, das nachhaltig den Spracherwerb in allen Abteilungen der Schule verbesserte.

**Frau Ellen Visbeck** verlässt die DST und freut sich auf eine weitere Herausforderung in Deutschland, wo sie u.a. an einem Studienseminar für die Ausbildung von Referendaren im Fach Deutsch zuständig sein wird. Ihre empathische und motivierende Ausstrahlung, unter Einbezug ihres fachlichen Könnens, führte zu qualitätssteigernden Impulsen in vielen Bereichen des schulischen Lebens (z.B. durch die Einführung und Implementierung der Leseförderung).

**Frau Heidi Hirth und Frau Laura Stern** zeichneten sich durch ihre kollegiale, kooperative und dennoch bescheidene Art aus. Ihr hohes fachliches Wissen, ihr verständnisvoller Umgang mit den Kindern und ihre vielen Handlungsfelder bereicherten das Grundschulteam in jeder Hinsicht enorm.

**Frau Theresa Kaltenecker** wird in den nächsten Monaten auf einem Schiff ihre pädagogischen, sozialen und sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ihr enormes Engagement, ihre mitreißende und beliebte Art, wird der Schule sehr fehlen.

**Herr Martin Walters** verlässt die DST, um neue Herausforderungen in Deutschland anzugehen.

**Frau Sandra Schünicke** war für viele Jahre verantwortlich für den individuellen Austausch und hat an der Schule als Lehrerin in Deutsch und Geschichte gearbeitet. Inzwischen sind regelmäßig zwischen 30 - 40 Kinder über das Jahr verteilt, für Wochen bis Monate in Deutschland in Gastfamilien untergebracht. Dieses Programm ist ein wichtiger Baustein im Konzept des durchgängigen Spracherwerbs und wird dem interkulturellen Anspruch unserer Schule gerecht.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die die DST verlassen, wünsche ich im Namen der Schulgemeinschaft einen tollen und erfolgreichen nächsten Lebensabschnitt. Mein Dank gilt ihrem fachlichen und menschlichen Engagement.

## II. Abteilungen

### a) Kindergarten

#### Kinderkrippe KiKri:

In diesem Jahr verabschiedet die Krippe eine außergewöhnlich starke Gruppe in den Kindergarten. Das liegt zum einen an der kompetenten Unterstützung durch zahlreiche PraktikantInnen, die viele spannende Projekte mit den Kindern gestaltet haben (z.B. das Langzeitprojekt der Raupe Nimmersatt, bei welchem sie hautnah die Verwandlung zum Schmetterling beobachten konnten).

Zum anderen haben sich die Kinder sehr schnell in der Krippe wohl gefühlt und die Kikri als ihr „zweites“ Zuhause angenommen. Es haben sich viele tolle Freundschaften entwickelt, die für die Einteilung der Kindergartengruppen relevant waren.

In den letzten Wochen haben die Kinder bereits regelmäßig ihre zukünftigen Erzieherinnen besucht und freuen sich auf den Kindergarten.

#### Kindergarten und K3+:

Neben vielen anderen spannenden Aktionen wurde im Kindergarten im Laufe des Jahres das Thema „Recycling und Umweltschutz“ als Kernthema ausführlich behandelt. Ganz stolz waren die Kinder und die ErzieherInnen darüber, dass sie am Ende des Tages keinen Plastikmüll mehr in den Mülleimern vorfanden!

Besonders schön war es zu beobachten, dass die Kinder die Erwachsenen kritisierten, wenn sie aus Plastikflaschen tranken und ihnen dann erklärten, was anschließend mit dem Plastikmüll passiert.

In diesem Sinne wurde auch das anschließende Sommerfest gestaltet. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bastelten die Dekoration aus Plastikflaschen und Dosen. Für die Eltern gab es ein Trommelkonzert, gespielt auf selbstgestalteten Verpackungen.

In beiden Einrichtungen blicken die Kinder auf ein sehr kreatives, spannendes und erlebnisreiches Jahr zurück.

## b) Grundschule

### Rückblick:

In der Grundschule ist es uns wichtig, offene und handlungsorientierte Lernsituationen zu initiieren, um in bedeutungsvollen Zusammenhängen mit der deutschen und der spanischen Sprache umzugehen. Dafür haben wir im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Feiern durchgeführt, von denen nur einige an dieser Stelle genannt werden können:

- Adventssingen, Weihnachtsbasteln und Weihnachtskonzert
- Klassenreisen und Wandertage (La Maresía, Herxheim,...)
- Projektwochen „Kunst“/ „Spielend fit in Mathematik“/ „Zirkus“
- Sommerkonzert und Sommerfest
- Besuch außerunterrichtlicher Lernorte (Theater,...)
- Wandertage
- Lesenächte
- Lesewettbewerb auf Deutsch und Spanisch

Für Ihre Beteiligung und Unterstützung, liebe Eltern, möchte sich, besonders das Kollegium der Grundschule nochmals recht herzlich bedanken.

Die Grundschulklassen arbeiten seit Beginn des Schuljahres mit einem neuen Format zur Organisation schulischer Übungsaufgaben, die in den Lern- und Übungszeiten oder flexibel zuhause erledigt werden können. Mit der Umsetzung unserer Zielsetzungen sind wir im Großen und Ganzen zufrieden und werden im kommenden Schuljahr ggf. Anpassungen vornehmen

([http://www.dstenerife.eu/wp-content/uploads/2018/11/DST\\_L%C3%9CZkonzept\\_esp\\_16112018.pdf](http://www.dstenerife.eu/wp-content/uploads/2018/11/DST_L%C3%9CZkonzept_esp_16112018.pdf))

Wir freuen uns sehr, dass wir zunehmend und in allen Klassen auch die IPADs als ergänzendes Lernmedium einsetzen. Hierfür haben wir erste Grundsätze in einem vorläufigen Medienkonzept zusammengefasst

([http://www.dstenerife.eu/wp-content/uploads/2018/01/DST\\_Methoden-und-Medien-GS\\_05012018.pdf](http://www.dstenerife.eu/wp-content/uploads/2018/01/DST_Methoden-und-Medien-GS_05012018.pdf))

Die deutschen und spanischen KollegInnen in der Grundschule arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen. Punktuell haben wir auch versucht (z.B. in den Fächern Sachkunde und Ciencias Sociales), gemeinsame Unterrichtsvorhaben zu planen und umzusetzen.

Im Sinne einer nachhaltigen Bullyingprävention hat unsere Schulpsychologin, Frau Pintado, mit den Klassen G3 und G4 viele Stunden gearbeitet. Die Klassenstufen G1 und G2 werden folgen.

Die Ergebnisse der jüngst durchgeführten Sprachfeststellungsprüfung in der Jahrgangsstufe G3 weisen sehr gute Ergebnisse aus (A1-Niveau), die uns in unserer Arbeit bestätigen.

Besondere Ehrungen wurden einigen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen G3 und G4 zuteil, die es bis in die letzten Runden der Mathematik-Olympiade geschafft haben und Iberien weit vordere Plätze belegt haben. Herzlichen Glückwunsch!

### **c) Sekundarstufe**

#### Differenzierung im und außerhalb des Unterrichts:

Die Differenzierung wird mittlerweile als übergreifendes Prinzip zur Unterrichtsgestaltung gelebt und konzeptionell umgesetzt. Beispielhaft ist hierfür das Deutschkonzept, das wirkungsvoll umgesetzt und regelmäßig evaluiert wird.

Seit 2018/2019 finden Differenzierungsmaßnahmen im Fach Mathematik statt. Nach Anpassung der Lehrpläne wird der Unterricht z.T. in Teamteaching durchgeführt. Zusätzliche, kostenlose außerunterrichtliche Möglichkeiten, am Förder- und Fokusunterricht teilzunehmen, bieten den Schülern die Chance, entsprechend ihres Leistungsstandes sich weiterzuentwickeln. Mein besonderer Dank gilt daher den Mathematikkolleginnen und -kollegen, die zahlreiche Fortbildungen besuchten und sich immer wieder in der Fachschaft abstimmten, um die Kinder erfolgreich zu begleiten.

#### Interkulturelle Begegnungsformen:

Weitere Höhepunkte sind unsere interkulturellen Begegnungsprogramme. Hierbei spielen die Hin- und Rückaustausche zwischen der DST und Schulen aus Deutschland eine große Rolle. Stellvertretend möchte ich den Austausch mit unseren Jüngsten, den Kindern aus der G4 mit der Partnerschule in Herxheim/ Pfalz hervorheben. Die Unterbringung in den jeweiligen Gastfamilien trägt zur persönlichen Entwicklung und zur Sprachförderung bei.

Unser alljährlich stattfindendes, einwöchiges Musikfestival, mit der Bigband aus Kirchhain, der Banda aus der Deutschen Schule Gran Canaria sowie unserer Bandita und Banda, war, wie jedes Jahr, ein besonderes Ereignis.

Die Woche der musikalischen Vorbereitung und der Abstimmung zwischen den Schulen fand in einem beeindruckenden Abschlusskonzert ihren Höhepunkt.

Vielen Dank an alle, die diese außergewöhnlichen Ereignisse an der DST in diesem Schuljahr unterstützt haben.

### Demokratieerziehung

Unsere Schüler konnten auch in diesem Jahr in Model United Nations (MUN) überzeugen. Nach dem Kongress in München wurden sie zum weltweiten Kongress nach New York eingeladen. Hier wird die Arbeit der Vereinten Nationen (UN) simuliert. Die Schüler werden zu Diplomaten von Mitgliedstaaten und müssen Ihre Meinung auf Englisch in simulierten Komitees vertreten.

Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und auf die beteiligten Kollegen. Vielen Dank!

In diesem Jahr fand ebenfalls der „Landeswettbewerb „Jugend debattiert“ an der DST statt. Viele Deutsche Schulen der iberischen Halbinsel nahmen an diesem bedeutsamen Wettbewerb teil. Die Schüler mussten sich in Diskussionen einer Jury stellen. Allen Mitgliedern der Schule, die diesen anspruchsvollen Wettbewerb begleitet und ausgeführt haben, gilt ebenfalls mein Dank.

### Abitur

Das diesjährige Abitur war ein großer Erfolg und ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Jahrgang 12 mit einer Durchschnittsnote von 1,9 hervorragend abgeschnitten hat.

## **III. Verschiedenes**

### **a) Videobotschaft**

Endlich ist es soweit!

Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, haben die Möglichkeit unser neues Schulvideo zu bewundern

(<https://www.youtube.com/watch?v=u03VO67khpo&t=1s>).

Viel Spaß dabei!

### **b) Digitales Lernen**

Wir danken dem Schulvorstand und dem Schulverein sehr für die Zusage zur Kostenübernahme für die Modernisierung der digitalen Infrastruktur an der DST, die bereits ab dem kommenden Schuljahr den Aufbau einer zeitgemäßen digitalen Lernumgebung ermöglichen wird. Schon ab September werden in 3 Schulräumen die neuen digitalen Medien zum Einsatz kommen. In der Folge werden alle Klassenräume der Schule digital ausgestattet und das Kollegium entsprechend fortgebildet, um den Einsatz digitaler Medien als Ergänzung unseres Methodenrepertoires zu ermöglichen.

### c) Vertretungsbedarf

Über den Elternbeirat hatten Sie, liebe Eltern, die häufigen Unterrichtsausfälle in der Sekundarstufe im vergangenen Schuljahr kritisiert.

Elternbeirat und Schulleitung haben die vorliegenden Daten analysiert und über Verbesserungen zum kommenden Schuljahr beraten.

Ich kann Ihnen heute mitteilen, dass der tatsächliche Unterrichtsausfall an unserer Schule mit ca. 3 % vergleichsweise gering ausfiel, auch wenn einzelne Klassen bedauerlicherweise überproportional betroffen waren. Ursächlich hierfür waren u.a. auch zahlreiche Veranstaltungen und Fahrten, die uns als Begegnungsschule sehr wichtig sind. Ihre Kinder werden alle, zu gegebener Zeit, davon profitieren. Vertretungssituationen sind immer misslich! Bitte fragen Sie aber auch bei ihren Kindern nach, welche Themen im Vertretungsunterricht behandelt wurden, da bei Unterrichtsentfall in der Regel auf den Lernstoff abgestimmte Unterrichtsinhalte vorbereitet werden.

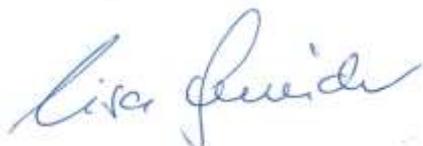
Zum kommenden Schuljahr streben wir die Optimierung der Handlungskette im Vertretungsfall an.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Eltern, dass Sie und Ihre Familie erholsame und abwechslungsreiche Sommerferien genießen können.

Vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit im Kindergarten, in der Grundschule und in der Sekundarstufe.

Ich freue mich auf das nächste Schuljahr, damit wir gemeinsam, erneut schwungvoll Ihre Kinder unterstützen und stärken können.

Mit herzlichen Grüßen



Lisa Schneider (Schulleiterin DST)